

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Limocide**Zulassungsnummer:** 00A921-00**UFI:** C200-300W-Y00T-UD17

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / Gemischs: Akarizid, Fungizid, Insektizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Kwizda Agro GmbH

Universitätsring 6, A-1010 Wien

Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40

E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

1.4 Notrufnummer Giftnotruf der Charité, Universitätsmedizin Berlin, (24h): +49 (0) 30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Acute Tox. 4 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung.

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS09

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
 P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
 P501 Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPo 5: Vor dem Wiederbetreten ist das Gewächshaus gründlich zu lüften.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält Orangenöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2 Gemische**

Beschreibung: Mikroemulsion auf der Basis von 60 g/l Orangenöl

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 8028-48-6 EINECS: 232-433-8 Reg.Nr.: 01-2119493353-35	Orangenöl Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1B, H317; Aquatic Chronic 3, H412	6%
CAS: 25155-30-0 EINECS: 246-680-4 Reg.Nr.: 01-2120088038-51	Natriumdodecylbenzolsulfonat Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319	10 - <25%
CAS: 68131-40-8 EG-Nummer: 614-295-4 Reg.Nr.: 01-2119560577-29	Alkohole, C11-15-sekundär, ethoxyliert Aquatic Chronic 3, H412	5 - <10%
CAS: 68891-38-3 NLP: 500-234-8 Reg.Nr.: 01-2119488639-16	Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Eye Dam. 1; H318: C ≥ 10 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 10 %	1 - <5%
CAS: 68439-57-6 EG-Nummer: 931-534-0 Reg.Nr.: 01-2119513401-57	Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy und C14-16-Alken, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315 Spezifische Konzentrationsgrenzen: Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 % Eye Dam. 1; H318: C ≥ 38 % Eye Irrit. 2; H319: 5 % ≤ C < 38 %	1 - <5%
CAS: 128-37-0 EINECS: 204-881-4 Reg.Nr.: 01-2119565113-46	2,6-Di-tert-butyl-p-kresol (BHT) Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	<1%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Beschwerden oder im Zweifelsfall ärztlichen Rat einholen.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Haut mit viel Wasser gründlich abspülen.

Bei auftretender Reizung Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztlichen Rat einholen.

Bei Spontanerbrechen Kopf in Tieflage bringen (Aspirationsgefahr).

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen nicht entflammbar. Bei Entzündung infolge unsachgemäßer Handhabung, Lagerung oder Verwendung vorzugsweise polyvalente Löschpulver (ABC-Pulver) verwenden.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Verbrennung oder thermischer Zersetzung entstehen reaktive Zersetzungsprodukte, die giftig sind und somit ein ernstes Gesundheitsrisiko darstellen können.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Abhängig von der Brandgröße, umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Weitere Angaben:

Zündquellen entfernen.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Abschn. 8)

Leck stoppen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Bereich evakuieren, ungeschützte Personen fernhalten.

Bildung von entzündbaren Dampf-Luft-Gemischen verhindern, entweder durch Belüftung oder durch die Verwendung eines Neutralisationsmittels.

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

Zündquelle entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen.

In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Verschmutzte Flächen und Gegenstände mit viel Wasser säubern. Spülwasser in verschließbaren Behältern sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Anwendungsvorschriften genau befolgen.

Bei der Handhabung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Augen- und Hautkontakt sowie Inhalation vermeiden.

Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, Zündquellen und offenen Flammen fernhalten.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Verdampfung des Produktes vermeiden, da das Produkt entzündliche Stoffe enthält, die in Gegenwart von Zündquellen entzündliche Dampf/Luft-Gemische bilden können.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten.

Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.

Maximale Lagertemperatur: 40 °C

Minimale Lagertemperatur: 0 °C

Lagerklasse: LGK 12

7.3 Spezifische Endanwendung(en) Nur entsprechend der Gebrauchsanweisung verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol (BHT)**AGW | Langzeitwert: 10 E mg/m³; 4 (II); DFG, Y, 11**Rechtsvorschriften AGW (Deutschland): TRGS 900****DNEL-Werte:**

Orangenöl (CAS 8028-48-6):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 8,89 mg/kg

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 31,1 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral, dermal 4,44 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 7,78 mg/m³

Natriumdodecylbenzolsulfonat (CAS 25155-30-0):

Arbeiter, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 80 mg/kg

Arbeiter, Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation 52 mg/m³

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 57,2 mg/kg

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation 52 mg/m³

Verbraucher, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 13 mg/kg

Verbraucher, Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 40 mg/kg

Verbraucher, Kurzzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation 26 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 13 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 28,6 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische und lokale Effekte, Inhalation 26 mg/m³

Alkohole, C11-15-sekundär, ethoxyliert (CAS 68131-40-8):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 6 mg/kg

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 42,32 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 3 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 3 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 21,16 mg/m³

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz (CAS 68891-38-3):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 2.750 mg/kg

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 175 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 15 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 1.650 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 52 mg/m³

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy und C14-16-Alken, Natriumsalze (CAS 68439-57-6):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 2.158,33 mg/kg

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 152,22 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral 12,95 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 1.295 mg/kg

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 45,04 mg/m³

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol (CAS 128-37-0):

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 0,5 mg/kg

Arbeiter, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 3,5 mg/m³

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal 0,25 mg/kg

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

Verbraucher, Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation 0,86 mg/m³

PNEC-Werte:

Orangenöl (CAS 8028-48-6):

Süßwasser 0,0054 mg/l, Meerwasser 0,00054 mg/l

Sediment: Süßwasser 1,3 mg/kg, Meerwasser 0,13 mg/kg

Boden 0,261 mg/kg, Kläranlage 2,1 mg/l, sporadische Freisetzung 0,00577 mg/l

Natriumdodecylbenzolsulfonat (CAS 25155-30-0):

Süßwasser 0,693 mg/l, Meerwasser 0,0693 mg/l

Sediment: Süßwasser 27,5 mg/kg, Meerwasser 2,75 mg/kg

Boden 25 mg/kg, Kläranlage 50 mg/l

sporadische Freisetzung 0,654 mg/l, oral 0,02 g/kg

Alkohole, C11-15-sekundär, ethoxyliert (CAS 68131-40-8):

Süßwasser 0,02 mg/l, Meerwasser 0,002 mg/l

Sediment: Süßwasser 28,1 mg/kg, Meerwasser 2,81 mg/kg

Boden 5,6 mg/kg, Kläranlage 8,24 mg/l

sporadische Freisetzung 0,0153 mg/l, oral 0,0222 g/kg

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz (CAS 68891-38-3):

Süßwasser 0,24 mg/l, Meerwasser 0,024 mg/l

Sediment: Süßwasser 0,917 mg/kg, Meerwasser 0,0917 mg/kg

Boden 7,5 mg/kg, Kläranlage 10.000 mg/l, sporadische Freisetzung 0,071 mg/l

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy (CAS 68439-57-6):

Süßwasser 0,024 mg/l, Meerwasser 0,0024 mg/l

Sediment: Süßwasser 0,767 mg/kg, Meerwasser 0,0767 mg/kg

Boden 1,21 mg/kg, Kläranlage 4 mg/l, sporadische Freisetzung 0,02 mg/l

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol (CAS 128-37-0):

Süßwasser 0,000199 mg/l, Meerwasser 0,00002 mg/l

Sediment: Süßwasser 0,0996 mg/kg, Meerwasser 0,00996 mg/kg

Boden 0,04769 mg/kg, Kläranlage 0,17 mg/l

Sporadische Freisetzung 0,00199 mg/l, oral 0,00833 g/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Getrennte Aufbewahrung der Schutzkleidung.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz Atemschutzmaske gegen Gase und Dämpfe (EN 405:2002+A1:2010), Filtertyp A

Handschutz

Schutzhandschuhe (EN 21420:2020)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide**Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Empfehlung: Nitril, Materialstärke min. 0,11 mm, Durchbruchzeit: >480 min

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz

Dichtschießende Schutzbrille (EN 166:2002, EN 4007:2018)

Augendusche (DIN 12 899; ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011) für den Notfall bereithalten.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung gemäß EN 6529:2013, EN 6530:2005, EN 13688:2013, EN 464:1994.

Rutschfeste Arbeitsschuhe gemäß EN 20347:2022 und EN 13832-1:2019.

Waschgelegenheit am Arbeitsplatz vorsehen (Notdusche ANSI Z358-1; ISO 3864-1:2011, ISO 3864-4:2011).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Blau
Geruch:	Zitrusartig
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht relevant.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	< 100 °C
Entzündbarkeit:	Nicht relevant
Untere und obere Explosionsgrenze:	Nicht relevant.
Flammpunkt:	>110 °C (Pensky Martens)
Zündtemperatur:	424 - 436 °C
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant.
pH-Wert bei 25 °C:	7 - 9
Viskosität	
dynamisch bei 20 °C:	77 - 83 mPas
Oberflächenspannung bei 20 °C:	ca. 0,03 N/m
Löslichkeit	
Wasser:	Emulgierbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht relevant.
Dampfdruck:	2,321 Pa (20 °C) 12,23 kPa (50 °C)
Dichte bei 20 °C:	ca. 1.026,5 kg/m ³
Relative Dichte bei 20 °C:	0,8 - 1,2
Relative Dampfdichte:	Nicht relevant.

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften:	Nicht relevant
VOC (EU):	0 %
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht relevant.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide**Angaben über physikalische Gefahrenklassen:** Nicht relevant.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.**10.2 Chemische Stabilität** Stabil bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, direkte Sonneneinstrahlung**10.5 Unverträgliche Materialien** Starke Säuren, starke Basen, Oxidationsmittel.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Je nach Art der Zersetzung können komplexe Gemische chemischer Substanzen freigesetzt werden: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und andere organische Verbindungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

oral LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)

dermal LD50 > 2.000 mg/kg (Ratte)

CAS: 25155-30-0 Natriumdodecylbenzolsulfonat

oral LD50 587 mg/kg (Ratte)

dermal LD50 1.100 mg/kg

CAS: 68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz

oral LD50 4.100 mg/kg (Ratte)

CAS: 68439-57-6 Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy und C14-16-Alken, Natriumsalze

oral LD50 2.290 mg/kg (Ratte)

dermal LD50 6.300 mg/kg (Kaninchen)

CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol (BHT)

oral LD50 10.000 mg/kg (Ratte)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Nicht reizend (einmalige Applikation von 0,5 ml Limocide bei männlichen weißen Neuseelandkaninchen).

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Das Produkt enthält einen sensibilisierenden Stoff, der bei Hautkontakt allergische Reaktionen hervorrufen kann.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****Endokrinschädliche Eigenschaften** Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

LC50/96h	27,58 mg/l (Karpfen, <i>Cyprinus carpio</i>)
EC50/48h	28,36 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
EC50/72h	95,48 mg/l (Alge, <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>)
CAS: 8028-48-6 Orangenöl	
LC50/96h	>0,1 - 1 mg/l (Fisch)
EC50/48h	>0,1 - 1 mg/l (Krebstiere)
EC50/72h	>0,1 - 1 mg/l (Alge)
CAS: 68131-40-8 Alkohole, C11-15-sekundär, ethoxyliert	
EC50/48h	>10 - 100 mg/l (Krebstiere)
EC50/72h	>10 - 100 mg/l (Alge)
LC50/96h	>10 - 100 mg/l (Fisch)
CAS: 68891-38-3 Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz	
LC50/96h	7,1 mg/l (Zebraabärbling, <i>Danio rerio</i>)
EC50/48h	7,4 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
EC50/72h	27 mg/l (Alge, <i>Desmodesmus subspicatus</i>)
NOEC	0,2 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>) 0,27 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
CAS: 68439-57-6 Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy und C14-16-Alken, Natriumsalze	
EC50/72h	5,2 mg/l (Kieselalge, <i>Skeletonema costatum</i>)
LC50/96h	4,2 mg/l (Zebraabärbling, <i>Danio rerio</i>)
NOEC	6,3 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
EC50/72h	4,53 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
CAS: 128-37-0 2,6-Di-tert-butyl-p-kresol (BHT)	
LC50/96h	0,57 mg/l (Zebraabärbling, <i>Danio rerio</i>)
EC50/48h	0,61 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
NOEC	0,053 mg/l (Medaka, <i>Oryzias latipes</i>) 0,069 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Alkohole, C12-14, ethoxyliert, Sulfate, Natriumsalz: biologischer Abbau: 100 % (10,5 mg/l, 28 Tage)

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze: biologischer Abbau: 96 % (20 mg/l, 28 Tage)

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol: biologischer Abbau: 4,5 % (50 mg/l, 28 Tage)

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze: mittleres Potenzial. BCF 71, log Pow -1,3

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol: hohes Potenzial. BCF 1.365; log Pow 5,1

12.4 Mobilität im Boden

Sulfonsäuren, C14-16-Alkanhydroxy- und C14-16-Alken-, Natriumsalze: hohe Mobilität; Koc 1,6, Henry-Konstante $6,7E-2 \text{ Pa} \cdot \text{m}^3/\text{mol}$

2,6-Di-tert-butyl-p-kresol: nicht mobil; Koc 8.183, Henry-Konstante $3,42E-1 \text{ Pa} \cdot \text{m}^3/\text{mol}$, Oberflächenspannung $1,255E-2 \text{ N/m}$ (259 °C)

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

12.7 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**Empfehlung:**

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben.

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

15 01 10: Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Europäisches Abfallverzeichnis:

HP 4 (reizend - Hautreizung und Augenschädigung)

HP 14 (ökotoxisch)

Ungereinigte Verpackungen**Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden, sondern vorschriftsmäßig entsorgen.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**ADR**

UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**ADR**

3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG,
N.A.G. (Orange, süß, Extrakt)

14.3 Transportgefahrenklassen**ADR****Klasse**

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und
Gegenstände

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

Gefahrzettel	9
14.4 Verpackungsgruppe ADR	III
14.5 Umweltgefahren Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Für Produkte in geeigneten Gebinden mit einer Nettomenge von höchstens 5 L kann der Transport unter Anwendung der Sondervorschrift 375 erfolgen. Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler- Zahl):	90
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	nicht anwendbar
UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ORANGE, SÜS, EXTRAKT), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie E2 Gewässergefährdend

Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (REACH Anhang XIV) Nicht relevant.

Beschränkungen gem. Verordnung (EG) Nr.1907/2006 Anhang XVII Beschränkungsbedingungen: 3

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe (POP) Nicht relevant.

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien (PIC) Nicht relevant.

Verordnung (EU) 2024/590 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen Nicht relevant.

Nationale Auflagen:

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

NN3002: Das Mittel wird als schädigend für Populationen relevanter Raubmilben und Spinnen eingestuft.

NW262: Das Mittel ist giftig für Algen.

NW264: Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere.

SB001: Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

SB005: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett des Produktes bereithalten.

SB010: Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

SB111: Für die Anforderungen an die persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit dem Pflanzenschutzmittel sind die Angaben im Sicherheitsdatenblatt und in der Gebrauchsanweisung des Pflanzenschutzmittels sowie die BVL-Richtlinie "Persönliche Schutzausrüstung beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln" des Bundesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (www.bvl.bund.de) zu beachten.

SB166: Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen.

SF245-02: Es ist sicherzustellen, dass behandelte Flächen/Kulturen erst nach dem Abtrocknen des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

SS206: Arbeitskleidung (wenn keine spezifische Schutzkleidung erforderlich ist) und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen bei der Ausbringung/Handhabung von Pflanzenschutzmitteln.

LM100: Pflanzenschutzmittel nicht über 30 °C lagern.

NW470: Etwaige Anwendungsflüssigkeiten, Granulate und deren Reste sowie Reinigungs- und

Sicherheitsdatenblatt **gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

Spülflüssigkeiten nicht in Gewässer gelangen lassen. Dies gilt auch für indirekte Einträge über die Kanalisation, Hof- und Straßenabläufe sowie Regen- und Abwasserkanäle.

SE110: Dicht abschließende Schutzbrille tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

SS110-1: Beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel sind Schutzhandschuhe (Pflanzenschutz) zu tragen.

SS2101: Schutzanzug gegen Pflanzenschutzmittel und festes Schuhwerk (z.B. Gummistiefel) tragen beim Umgang mit dem unverdünnten Mittel.

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen und Akronyme:

CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen

UFI: eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier)

CAS: Chemical Abstracts Service

EG-Nummer: Nummer der Europäischen Gemeinschaft

EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis

GHS: Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

DNEL: Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

PNEC: vorausgesagte Konzentration ohne Auswirkungen

VOC: flüchtige organische Verbindungen

EC50: mittlere effektive Konzentration (50%)

LC50: mittlere letale Konzentration (50%)

LD50: mittlere letale Dosis (50%)

NOEC: Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung (No Observed Effect Concentration)

BCF: Biokonzentrationsfaktor

log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)

Koc: Adsorptionskoeffizient

PBT: persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

ADR: Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße

REACH: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1B: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1B

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 04.11.2025

Version 1.0

überarbeitet am: 04.11.2025

Handelsname: Limocide

Quellen: Informationen des Zulassungsinhabers**Daten gegenüber der Vorversion geändert: -**
